



# TURNER

## BLÄTTCHEN

Ausgabe 1/2014

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



**Titelbild: Erfolgreiches Team beim Crosslauf**

Gute Vorsätze im neuen Jahr:  
Fitness im Turnverein

Besuch bei der „Zwei-Zentner-  
Riege“

Cross-Lauf im Rheingaustadion

Urkundenübergabe der Sport-  
abzeichengruppe

Jazztanzgruppen der TSG

Dresdenreise der Montags-Frauen



Vorsitzender Anton Warzelhahn

- 1919 15. Juni: Auf einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung schließen sich die „Turngemeinde“ und der „Männerturnverein“ zur „Turnerschaft von 1858“ zusammen. Dem Verein wird eine Fahne aus hochwertigem rotem und weißem Samtstoff gestiftet.
- 1920 es entsteht eine Handballmannschaft für Männer, deren Spiele - damals spielte man Feldhandball - auf dem Brennofensportplatz ausgetragen wurden. Als Spielführer wurde Josef Schädel genannt.
- 1921 es wird eine Frauenabteilung ins Leben gerufen. 12 Frauen nehmen daran teil, die Leitung hat Oberturnwart Fritz Issinger.
- 1924 Einführung des Schüler- und Schülerinnenturnens, ein besonderer Verdienst des 1. Turnwarts Wilhelm Ewald. Das Geräteturnen wird durch das volkstümliche Turnen erweitert: Laufen, Werfen und Springen.



Mittwochsfrauen waren schon immer aktiv bei der Fastnacht

Inhalt

Die guten Vorsätze für das Jahr 2014:	3	TS Geisenheim zur Sondervorstellung im Kino	11
Sportliche Motivation	3	Urkundenübergabe der Sportabzeichengruppe	12
.....bei unserer Gymnastikgruppe	4	Neujahrstreffen der Badminton-Gruppe	13
.....der Mittwochsfrauen	4	Silvesterlauf	13
.....der Montagsfrauen	5	Dresdenreise der Montags-Frauengymnastikgruppe	14
Der Nikolaus bei den Turnermäusen	5	Cross-Lauf im Rheingaustadion	15
Besuch bei der „Zwei-Zentner-Riege“	6	Kochen und Chillen im Vereinsheim	16
90 Jahre Lilly Starcke	7	Buntes Treiben bei den Turnermäuschen	16
Jazztanzgruppen der TSG	8	Kinderseite	17
Interview mit Katharina Jumeau	8	Trainingsplan	18
TSGler beim Hallenkinderturnfest aktiv	10		

**Impressum**

**Herausgeber:**  
Turnerschaft Geisenheim  
Neustraße 8  
65366 Geisenheim

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Andrea Wunsch  
Im Jungenhaag 9  
65385 Rüdesheim  
Tel. 06722/910746

**Redaktion:**  
Alexander Derstroff, Petra Derstroff, Andrea Wunsch

**Kostenlos erhältlich bei:**  
Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Modehaus Scherer, Autohaus Reutershan, Tanzschule Axel Jolie, Kulturzentrum „Scheune“, Städtischer Kindergarten

Auflage: 600 Stück  
**Druck: Druckerei Nagel**  
 Satz: Andrea Wunsch

Die guten Vorsätze für das Jahr 2014:

Sportliche Motivation

Sport ist heut in aller Mund,  
er macht fit und ist gesund,  
hilft sogar dem Geist beim Denke!

Sport, weiß man macht stark und frei,  
vertreibt es Alltags Einerlei,  
er beschert uns Glücksmomente,  
kann uns neue Freunde schenke!  
Sport ist meist mit Spiel verbunden  
Und man hat herausgefunden:  
Beides bringt viel Spaß und Freude  
Für kleine wie für große Leute.

Aber ... treibst du Sport allein,  
dann kann es ganz leicht mal sein,  
das dein „Schweinehund im Innern“  
plötzlich tut an sich erinnern,  
fängt sogleich dann an zu bohren,  
liegt dir ständig in den Ohren:

„Willst du wirklich dich bewegen  
Statt dich auf die Couch zu legen,  
Beine hoch und Augen zu,  
wie gut wär jetzt etwas Ruh!  
Bleib doch lieber heut zu Haus,...  
Das Wetter sieht gar nicht gut aus,  
und über dies und außerdem  
ist faulenzen doch soo bequem!“

Ein Mensch in solcher miesen Lage  
Wird motiviert ganz ohne Frage  
Durch Gleichgesinnte, die ihn stützen,  
ihm ständig auf der Pelle sitzen!

„Kimmste heit obend? Sei nit faul!  
Mer meent, du wärst en alte Gaul!  
Loss dich nit hänge, allee hopp!

Werst sieh, es werd heit widder topp!“

So motiviert raffst du dich auf,  
gehst zu Gymnastik oder Lauf,  
und bei Gebabbel und Bewegung  
erfährt Dein Lebensgeist Belebung!

Du fühlst dich frisch, fromm, fröhlich,  
frei,  
bist hochbeglückt, dass du dabei,  
und dir fällt dazu nur noch ein:  
„Sport ist am schönsten im Verein!“

Ein Gedicht unseres Mitglieds Ernie Stutzer

**P. H. Autoglas**  
 Steinschlag - Sofort - Reparaturservice  
 P.Harteman - Heidestraße 48 65366 Geisenheim  
 An der Weilburg 4 65385 Rüdesheim a. Rh.

**NOTDIENST RUND UM DIE UHR**  
 auch an SONN- und FEIERTAGEN  
 Telefon 0 67 22 / 13 19  
 Fax 0 67 22 / 49 67 26  
 Mobil 01 77 / 7 77 13 19  
 www.ph-autoglas.de

**24 STUNDEN SERVICE**



Gemütliches Beisammensein der Gymnastikgruppen



....bei unserer Gymnastikgruppe

Am 16.12.2013 trafen sich die Sportlerinnen und Sportler unserer Gymnastikgruppe mit ihrem Übungsleiter Holger Wünsch zur Weihnachtsfeier. Traditionell traf man sich in der Winzerhalle in Johannisberg, um in lockerer Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen. Nach einem leckeren Abendessen und so manchem guten Glas Wein naschte man zu späterer Stunde noch von den selbstgemachten Plätzchen, die Vera Bittner mitgebracht hatte und lauschte den Klängen von Helmut Höhns Schifferklavier. Mit lustigen Geschichten und interessanten Gesprächen ging ein schöner Abend zu Ende.

Petra und Alexander Derstroff

Hier bin ich die Nr. 1

Sigrid Buchsbaum Frankfurt

Weil mich die Finanzplanung der Naspa überzeugt.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**



Weihnachtsfeier der Montagsfrauen

....der Montagsfrauen

Zur traditionellen Weihnachtsfeier konnte Monika Frankenberger viele „Montagsfrauen“ begrüßen. In diesem Jahr traf man sich in Brühl's Hotel im festlich geschmückten „Blauen Salon“. Für die fleißigen Damen gab es vom Weihnachtsmann einen Gutschein und etwas Süßes. Bei weihnachtlichen Gedichten, Geschichten und Liedern verbrachten alle einen schönen Abend.

Petra Derstroff

aaahh!

Alles gegen Allergien.  
Damit Ihre Nase den Frühling wieder riechen kann.

rheingau apotheke  
weil es um die gesundheit geht

\_Winkeler Str. 68 65366 Geisenheim \_Fon: 067 22 / 81 19 Fax: 067 22 / 81 59  
\_Inh.: Kristina Singhof, Fachapothekerin für Offizin – Pharmazie u. Gesundheitsberatung



Von draußen vom Walde kam er her...

Der Nikolaus zu Besuch bei den Turnermäusen

Zur freudigen Überraschung der Kinder endete die Turnstunde der Turnermäuse am 17.12.2013 bereits 15 Minuten früher als üblich, da sich der Nikolaus angekündigt hatte. Nach einem Fingerspiel sang man zusammen ein paar Weihnachtslieder, bis schließlich der Nikolaus erschien. „Draußen vom Walde“ kam er her und hatte Geschenke für unsere jüngsten Turner dabei. Dieses Jahr erhielt jedes Kind einen Trinkbeutel mit TSG-Aufdruck sowie eine Weckpuppe.

Petra Derstroff



v.l.: Therese Weber, Erika Braun, Hannelore Kern, Maria Spring

### Besuch bei der „Zwei-Zentner-Riege“ im Mehrgenerationenhaus

Im Dezember durfte ich zu Gast sein bei der „Zwei-Zentner-Riege“. Die munteren Damen trafen sich zum vorweihnachtlichen Essen bei Lilly Starcke im Mehrgenerationenhaus. Allerdings war meine Suche nach „schwergewichtigen Matronen“, wie der Name vermuten ließ, vergeblich. Ich traf vielmehr sieben normalgewichtige Frauen fortgeschrittenen Alters bei ihrem monatlichen Treffen.

Aber schwergewichtig waren die Damen aus der Sicht unseres Vereins schon, denn sie gehören zu jenen, die in vergangenen Jahren entweder selbst oder z.B. als Ehefrau Verantwortung getragen haben. So traf ich auf Frau Hauck, Tochter des berühmten Geisenheimer Bürgers und ehemaligen 1. Vorsitzenden Peter Spring, die auch selbst dem Vorstand über Jahre angehörte. Auch Therese Weber, erste Übungsleiterin der „Mittwochsfrauen“, sowie die Ehefrauen unserer langjährigen Kassierer, Lilly Starcke und Marianne Binstadt, habe ich angetroffen. Außerdem waren Frau Kern, Frau Spring und Frau Braun anwesend. Alle zu sammen sind ein Stück lebendiger Vereinsgeschichte.

Die „Zwei-Zentner-Riege“ entstand bereits 1957. Aus-

schlaggebend war die geschlossene alte Turnhalle (heute Aula) der Grundschule in Geisenheim. Statt Hallensport wurde gewandert. Alle nahmen den Sport aber ernst. Gymnastik und Geräteturnen standen auf der Tagesordnung. Besondere Freude machte wohl das Trampolinspringen. Therese Weber beschrieb, wie sie sich blaue Flecken zuzog, als sie zum ersten Mal am Stufenbarren turnte.

Gemeinsam besuchte man auch Veranstaltungen, bei denen Frau Hauck und ihre Schwägerin, Frau Spring, beneidet wurden, weil sie je 5 DM ausgeben konnten.

Am 24.1.1972 wurde ein Kegelklub gegründet, dem 14 Mitglieder angehörten. Es sind nur noch vier übrig geblieben. Seit 1974 unternahmen die Teilnehmer einmal jährlich eine Fahrt. Die erste Reise ging nach Aschaffenburg. Während sich eine der Kegelschwestern eine neue Tasche kaufen musste (kaputter Reißverschluss), erstand Betti Wiffler einen neuen Hut, weil angeblich eine Taube den alten zielsicher getroffen hatte. Die letzte Tour ging nach Willingen.

Ich erfuhr einige Anekdoten aus lustigen gemeinsamen Zeiten. So erinnerte man sich an Hannes Schwarz, als er im Rökkchen tanzte, an Herrn Issinger, der seine neue Turnhose einweihen wollte, während die Strümpfe von Sockenhaltern gehalten wurden, oder als im Tannenhof das Telefon klingelte und am anderen Ende der Mann

### Geschäftszimmer

Turnerschaft Geisenheim  
Neustraße 8  
65366 Geisenheim  
post@ts-geisenheim.de

Telefon 06722 / 75422  
Telefax 06722 / 937741

Öffnungszeiten  
Mo: 16:00 bis 18:00 Uhr  
Do: 17:00 bis 19:00 Uhr



Herzlichen Glückwunsch Lilly!!

### 90 Jahre Lilly Starcke

Anlässlich des 90. Geburtstages besuchte unsere Redakteurin Petra Derstroff Lilly Starcke in ihrer Wohnung im Mehrgenerationenhaus und konnte bei dieser Gelegenheit so manches Interessantes aus ihrem Leben erfahren. Lilly Starcke, geboren am 15.01.1924, trat am 01.10.1963 zusammen mit ihren beiden Kindern in die TSG ein. Ihr Mann Walter folgte zwei Jahre später. Lilly war vor allem in der Frauenturngruppe unter der Leitung von Therese Weber aktiv. Einige Mitglieder dieser Gruppe treffen sich auch heute noch regelmäßig (siehe auch den links stehenden Artikel von Reiner Kettner). Lilly war ebenfalls Mitglied im Kegelclub „14 Krabbe“, der sich 1972 aus Mitgliedern der Turnerschaft Geisenheim bildete. Nebenbei unterstützte sie 24 Jahre lang ihren Ehemann Walter bei der Planung und Durchführung der Vereinsfahrten der TSG. Aus dieser Zeit resultiert auch ihr Spitzname „Mudder“. Später übernahmen Herr Jörger, Herr Reibert und Herr Pribul diese Aufgabe. 2013 wurde Lilly Starcke für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Turnerschaft Geisenheim geehrt. Die TSG wünscht der rüstigen, sympathischen Seniorin noch viele gesunde Jahre.

Petra Derstroff

### Wochenreise an den Bodensee

15. Juni - 21. Juni 2014

### Jazztanzgruppen der TSG

Jazz-Dance (Jazztanz) ist eine in den USA entstandene Form des zeitgenössischen Tanzes bzw. Gesellschafts- und Kunsttanzes. Die musikalische Grundlage war ursprünglich die Jazzmusik; heute werden in der Regel die Top-Titel aus den Charts verwendet. Er entwickelte sich aus den zahllosen Tanzstilen der multikulturellen Gesellschaft der USA. Ein wesentlicher Bestandteil sind afroamerikanische Tanzstile, die im 19. Jahrhundert mit den Sklaven nach Amerika kamen. Um 1940 hatte der Jazztanz einen ersten Höhepunkt. Bis 1954 war er unter anderem eine Tanzform der Musicals, des Tonfilms und ein Gesellschaftstanz. In den fünfziger und sechziger Jahren wurden Elemente des Jazztanzes in Ballet und Modern Dance integriert. Ab 1960 wurde der so entstandene Modern Jazz und Modern Dance auch in Europa populär. Er betont die Körperlinie, schnelle und genaue Fußarbeit und rhythmische Körperbewegungen. Das Bewegungszentrum ist das Becken. Jazz-Dance hat das Merkmal, dass es keine festgelegte Form gibt, und ist daher für andere Stile prinzipiell offen. Zudem werden so unterschiedliche Quellen wie aus der Folklore über Klassik bis zu Sport und Akrobatik im Jazz-Dance verarbeitet. Die Turnerschaft Geisenheim hat mit Katharina Jumeau seit nunmehr über acht Jahren eine versierte und engagierte Jazztanz-Trainerin bekommen. Sie selbst tanzt nun seit über 30 Jahren auf Breitensportebene in den Bereichen Tanz und Gymnastik. Zur Zeit leitet sie innerhalb der Turnerschaft Geisenheim zwei Gruppen. Die erste Gruppe umfasst derzeit circa 16 Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren. Die Kerntrainingszeit findet donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Geisenheim statt. Ziel ist die Teilnahme an Wettbewerben im Bereich Dance-Cup und Showtanz. Dabei entwickelt Frau Jumeau eigene Choreographien. Sie lässt sich hierbei von verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel Musik, Stimmung etc. inspirieren. Die zweite Tanzgruppe richtet sich an Frauen ab 16 Jahren. Das Training findet mittwochs von 20.00-21.30 Uhr in der Turnhalle des Rheingaugymnasiums statt. Jeder, der gerne einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Quellen: [http://de.wikipedia.org/wiki/Jazz Dance](http://de.wikipedia.org/wiki/Jazz_Dance)  
<http://www.tanzundtheaterwerkstatt-ffm.de/tanzstile/jazz.html>

Petra Derstroff



Katharina Jumeau mit einer ihrer Tanzgruppen



Impressionen von der Jazztanzgruppe



### Interview mit Katharina Jumeau

*Katharina, seit wann bist du Übungsleiterin für die TSG?*

Ich bin seit 2005 Trainerin für die Jazztanzgruppe.

*Wie viele Kinder besuchen dein Training?*

Zur Zeit besuchen 12 Mädchen meine Trainingsstunde am Donnerstag. Mittwochs sind es 6-7 Mädchen und junge Frauen. Diese bewegen sich im Alter von 16 bis Anfang 20.

*Was macht dir an deiner Tätigkeit am meisten Spaß?*

Es macht mir Spaß, den jungen Mädchen durch den Tanz ihre eigenen Möglichkeiten des Ausdrucks zu eröffnen. Meine Aufwärmübungen sind nicht nur wichtig für die Beweglichkeit sondern fördern auch die Muskelkraft. Es ist schön zu sehen, wie diese unterschiedlichen Mädchen zusammen ein Ziel verfolgen. Manche Mädchen kenne ich jetzt schon sehr lange, in der Mittwochsgruppe sind junge Frauen die 2005 bei mir als 15-jährige angefangen haben. Natürlich macht es mir auch viel Freude, zu einer ausgesuchten Musik eigene Choreographien zu erarbeiten und diese dann den Mädchen zu vermitteln.

*Welche Aktivitäten gibt es noch außerhalb des regulären Trainingsbetriebes?*

Wir sind vor Weihnachten gemeinsam essen gegangen, im Sommer gehen wir mal zusammen ein Eis essen. Außerdem bereiten wir uns auf Wettbewerbe im Showtanzbereich vor. Für diese sind dann auch Sonderproben nötig und Eltern die auch mal eine Fahrt übernehmen. Heute ist eine Einladung für einen Auftritt zum Muttertagsfest in Geisenheim eingegangen. Näheres muss ich da noch klären. Sonstige Termine haben wir noch nicht fest, aber es stehen ganz bestimmt noch Wettbewerbe an.

*Wie sind deine Trainingszeiten?*

Trainingszeiten:

Mittwochs von 20 bis 21:30 Uhr Mädchen ab 16 und junge Frauen

Donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Sommer oder vor Wettbewerben auch 18:30 Uhr.

*Kannst du uns noch etwas Persönliches über dich verraten?*

Ich selbst bin 45 und habe mit 12 Jahren angefangen mit Jazztanz und Gymnastik. Seit 2005 bin ich bei der

TSG. Mein Beruf ist Physiotherapeutin, deshalb ist es mir wichtig, auch auf die Möglichkeiten der Mädchen zu achten und sie nicht zu überfordern. Ich habe 4 Kinder von denen meine älteste Tochter (14) in der Donnerstagsgruppe dabei ist. Sonstige Hobbies sind Singen, Handarbeiten, Lesen und Gartenarbeiten.

Das Interview führten Petra und Alex Derstroff

**Bäckerei Faust**  
www.baeckerei-faust.de

**Erstaunlich ...**

Es ist egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen, das einzig wichtige dabei ist, dass der erste und letzte Buchstabe den richtigen Platz haben. Der Rest kann bloß durcheinander sein, und man kann es trotzdem ohne Probleme lesen. Das gibt deshalb, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben einzeln liest sondern das Wort als Ganzes. Taten wir es doch mal:

Lecker belagtes Brötchen.



Aktive Sportler und Sportlerinnen beim Hallenkinderturnfest



Großes Kino: die Turner in der Sondervorstellung

## TSGler beim Hallenkinderturnfest aktiv

Zum Abschluss der Saison 2013 fuhren die Leichtathleten und Turner der TS Geisenheim wieder gemeinsam zum Hallenkinderturnfest des Turngau Süd-Nassau nach Wiesbaden. Wie immer war die Veranstaltung hervorragend organisiert und die kleinen, die ganz kleinen und größeren Sportlerinnen und Sportler waren wieder mit viel Freude dabei. Während sich die Turner im Geräte-Vierkampf maßen, absolvierten die Leichtathleten den klassischen Dreikampf mit Werfen, Springen und Laufen. Während die Wettkämpfe selbst in unterschiedlichen Hallen ausgetragen wurden, trafen sich Leichtathleten und Turner nach Beendigung der Wettkämpfe zur gemeinsamen Siegerehrung. Mit zwei ersten Plätzen und weiteren sehr guten Platzierungen war die TSG in diesem Jahr sehr erfolgreich. Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen:

- Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich, 7 Jahre:  
3. Hanna Schulze  
Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich, 8 Jahre:  
1. Nina Matti

- Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich, 8-9 Jahre:  
6. Lotta Siemon  
Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich, 9 Jahre:  
3. Emma Schulze, 5. Maja Gojevic  
Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich, 11 Jahre:  
3. Sascha Bachus  
Leichtathletik Dreikampf männlich, 5 Jahre:  
2. Max Steinhäuser, 3. Nico Derstroff  
Leichtathletik Dreikampf weiblich, 6 Jahre:  
4. Michelle Bannier

- Leichtathletik Dreikampf weiblich, 7 Jahre:  
6. Theresa Gietz  
Leichtathletik Dreikampf männlich, 7 Jahre:  
3. Nico Moritz  
Leichtathletik Dreikampf männlich, 8 Jahre:  
1. Jannik Domes, 4. Aimo Flender  
Leichtathletik Dreikampf weiblich, 9 Jahre:  
4. Josy Clarke  
Leichtathletik Dreikampf männlich, 9 Jahre:  
5. Rene Bannier  
Leichtathletik Dreikampf weiblich, 11 Jahre:  
3. Selma Goosmann, 4. Jule Clarke  
Leichtathletik Dreikampf männlich, 11 Jahre:  
7. Andre Bannier

Alexander Derstroff

## TS Geisenheim zur Sondervorstellung im Kino

Einen tollen Vormittag verbrachten die verschiedenen Kindergruppen der TSG am 14.12.2013 im Kino in Geisenheim. Als kleines Präsent zu Weihnachten hatte der Verein alle Kinder zu einer Sondervorstellung von Disneys „Eiskönigin“ eingeladen. Mit 94 Besucherinnen und Besuchern war das Kino gut gefüllt. Mit Popcorn und verschiedenen Getränken hatten alle viel Spaß und genossen den neuen Disney-Weihnachtsfilm. Es war bereits der dritte Kinobesuch der TSG zur Weihnachtszeit in den letzten Jahren. „Die Zusammenarbeit mit Herrn Thorn und seinem Team lief wie immer perfekt“, so Alexander Derstroff, Übungsleiter und Pressesprecher der TS Geisenheim.

Alexander Derstroff

## Gaumehrkampfmeisterschaften

am 4. Mai ab 10.00 Uhr  
im Rheingaustadion Kellersgrube

In der Region - für die Region.

**Unsere Kunden...  
...haben Erfolg!**

RHEINGAUER VOLKSBANK  
nah | direkt | persönlich

www.rheingauer-volksbank.de



Sportabzeichengruppe bei der Übergabe der Abzeichen

## Sportabzeichengruppe feiert die Übergabe der Urkunden

Zur traditionellen Übergabe der Urkunden und Sportabzeichen konnte Übungsleiterin Victoria Gulitz am 05.02.2014 im Weingut Freimuth in Marienthal 20 Sportlerinnen und Sportler begrüßen. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte die Anzahl der erfolgreich abgelegten Sportabzeichen erneut gesteigert werden. So konnte Victoria Gulitz neben drei Abzeichen in Silber 19 goldene Abzeichen vergeben. Dazu kamen vier Sonderzeichen für fünfjähriges Sportabzeichen und ein Sonderabzeichen für zehnjähriges Sportabzeichen. Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich Victoria Gulitz beim Verein für den gewährten Zuschuss zur Feier und für die neu angeschafften Springseile und Wurfsteine, die im Trainingsbetrieb schon intensiv genutzt wurden. Anschließend wies sie auf ein paar Änderungen in den Bedingungen für das Sportabzeichen im Vergleich zum Vorjahr hin. Gestrichen wurde bei den Erwachsenen der erst im Vorjahr eingeführte Zonenweitsprung. Statt dessen wird wieder der normale Weitsprung als Disziplin angeboten. Des Weiteren wurden die Bedingungen beim Seilspringen besser an die verschiedenen Altersklassen angepasst. Auch die Zeiten beim Schwimmsport über 25 m wurden nach un-

ten angepasst, da sie vorher kaum eine Herausforderung darstellten. Eine weitere Änderung gibt es beim 20 km Radfahren, wo ebenfalls die zu erreichenden Zeiten verändert wurden. Insgesamt kommen die im letzten Jahr erfolgten Reformen beim Deutschen Sportabzeichen gut bei den Sportlerinnen und Sportler an. Zum Einen besteht nun für mehr Teilnehmer die Chance, zumindest das Bronzeabzeichen zu erreichen, zum Anderen bietet es aber auch für Leistungsstärkere die Motivation, sich bis zum Goldabzeichen zu steigern.

Victoria Gulitz und Alexander Derstroff

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbau
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung



Elektromeister  
**Rudolf Kienberger**

65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12  
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787



Prosit 2014!

## Neujahrstreffen der Badminton-Gruppe

Am 7. Januar 2014 trafen sich Mitglieder der Badmintongruppe zum gemütlichen Beisammensein beim Griechen in Geisenheim, damit auch die sozialen Kontakte nicht zu kurz kommen. Dieses, seit mehreren Jahren stattfindende Treffen, fand auch in diesem Jahr großen Anklang. Wegen der Urlaubszeit mussten zwar einige Aktive absagen. Es fanden sich trotzdem 14 Spielerinnen und Spieler ein.

Bei vielfältigen Gesprächen, griechischen Spezialitäten und einem guten Tropfen ging die Zeit vorbei wie im Flug. Interessante, aber auch beachtliche Neuigkeiten, wie z.B. die im Juni anstehende Hochzeit einer unserer Mitspielerinnen, wurden ausgetauscht.

Reiner Kettner



## Silvesterlauf

Am letzten Dienstag im alten Jahr fand sich der Lauf- und Walkingtreff beim Silvesterlauf am Antonius-Kapellchen zum gemeinsamen Laufen und Walken ein, um das Jahr 2013 abzuschließen und gleichzeitig auf ein neues Jahr anzustoßen.

Wolfgang Rustler

Eine starke Familie eröffnet viele Perspektiven.

Qualität aus erster Hand durch unsere eigene Produktion.

**ERBSLÖH**  
www.erbsloeh.com



## Termine:

### Versammlung alle Abteilungsleiter:

Mittwoch, den 9. April 2014 um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle, Neustraße 8, Geisenheim

### Mitgliederversammlung 2014:

Freitag, 9. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Vereinsheim im Rheingau-Stadion.



## Dresdenreise der Montags-Frauen-gymnastikgruppe

Am Freitag, den 29.11.2013 ging es noch vor dem Morgenrauen mit der Bahn nach Dresden. In Frankfurt im ICE hatte die DB ein Sondergymnastikprogramm für uns vorgesehen.: Wir durften unseren Wagen und Sitzplätze suchen, da hieß es hin und her im Wechsel. Endlich - dann hatten wir eine lustige Reise und kamen gutgelaunt nach sechs Stunden in Dresden an. Vom Hotel, das super war, hatte wir es nicht weit zur Innenstadt. Dann ging es los, Weihnachtsmarkt, zum edlen „Cosel-Palais“ zum Kaffeetrinken und weiter zur Frauenkirche mit Andacht und Orgelmusik. Die Stärkung fand im originellen Sophienkeller statt. Müde fielen wir ins Bett. Samstags ging es los mit einer Stadtrundfahrt, wir sahen viel Schönes und Interessantes (altes Milchgeschäft, ehem. DDR-Lädchen, Blaues Wunder, Kirchen, Semper-Oper, Zwinger, 579, Striezelmarkt, Augustus-Weihnachtsmarkt (ganz in weiß) sowie kleinere Märkte). Abends ging es ins Antik-Kaffee. Nach 14 Stunden Kultur und Adventsvorfreude ging es nach einem kurzen, gemütlichen Absacker ins Bett. Sonntags hieß es früh aufstehen, Koffer packen, Frühstück und ab ins „Historische Grüne Gewölbe“. Das war Kultur und Erlebnis pur - dass so viele wun-

derschöne Schätze zu sehen waren, hat uns alle sehr beeindruckt. Dann noch einmal über den Striezelmarkt und ab zum Bahnhof.

In Leipzig, einem wunderschön weihnachtlich geschmückten Bahnhof, hatte die DB, da wir ja sportlich sind, wieder eine Sondereinlage vorgesehen, an der wir auch alle teilnahmen.

Es ging nämlich zwischen Bahnsteig 12 und 15 hin und her. Da dies so lustig war, fuhr unser Zug erst 50 Minuten später los. Wir hatten viel Spaß und drei sehr lustige und kulturelle Tage in Dresden verbracht. Beeindruckt von Allem und etwas müde kamen wir in Geisenheim an.

Monika Frankenberger



## Cross-Lauf im Rheingaustadion

Bereits zum neunten Mal trafen sich die Läuferinnen und Läufer von Nah und Fern im Rheingaustadion zum Stadion-Cross. Veranstalter und Ausrichter waren in diesem Jahr die TS Geisenheim und die TG Rüdesheim. Armin Schlepper und Maximilian Freund hatten wieder einen tollen Wettkampf organisiert und für die Läuferinnen und Läufer eine gut präparierte Strecke vorbereitet. Je nach Alter waren von 1.280 Metern bei den Kleinsten bis zu 6.230 Metern bei den Männern zu laufen. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und es blieb zumindest weitestgehend trocken. Die TSG war wieder mit einer stattlichen Anzahl an Läuferinnen und Läufern vertreten und konnte wie in den Vorjahren auch gute Ergebnisse erzielen. Zum ersten Mal waren auch Aktive unserer Leichtathletik Special Olympics vom St.Vincenzstift mit ihrem Coach Daniel Becker dabei, die sich alle in sehr guter Form präsentierten und begeistert dabei waren. Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen:

- 3. Platz W9: Finja Stromsky
- 1. Platz M8: Brian Donley
- 2. Platz M9: Jannik Domes
- 3. Platz M9: Aimo Flender
- 1. Platz Mannschaftswertung M8/9: Brian Donley, Jannik Domes, Aimo Flender

- 4. Platz M10: Lionel Mouzon
- 6. Platz M10: Patrick Wolf
- 2. Platz M13: Robin Stromsky
- 1. Platz WJU 18: Marie Lipka
- 1. Platz MJU 18: Jonathan Krause
- 2. Platz MJU 18: Marcel Dreis
- 3. Platz MJU 18: Martin Feilen
- 4. Platz MJU 18: Marcel Kurtz
- 5. Platz MJU 18: Dennis Pärschke
- 1. Platz Mannschaftswertung MJU 18: J. Krause, M. Dreis, M. Feilen

Alexander Derstroff





Einweihung der neuen Küche im Vereinsheim



Giraffen, Clowns und Piraten in der Turnhalle

### Kochen und Chillen im Vereinsheim

Am 13. Dezember 2013 war es endlich soweit, die neue Küche im Vereinsheim Kellersgrube wurde von der Leichtathletik-Jugend eingeweiht. Unter dem Motto „Kochen und Chillen“ verfolgten wir wieder unsere Serie der gemeinschaftlichen Essen und Filmschau-Tradition. Beim kollektiven Salatputzen und belegen der Pizza haben wir die neuen Räumlichkeiten für unsere Weihnachtsfeier genutzt. Nach getaner Arbeit wurde beim Film „Ziemlich beste Freunde“ gechillt und dabei kam nicht nur die zuvor selbstgemachte Pizza auf den Tisch, sondern auch köstliche selbstgebackene Waffeln. Damit ließen wir den Abend ausklingen und alle waren sich einig, dass wir hier nun wieder öfters werkeln wollen!

Isabell Berthold



### Buntes Treiben bei den Turnermäuschen

Fastnachtstienstag kamen die kleinen Turnermäuse verkleidet in die Turnhalle des Gymnasiums. So spielten Prinzessinnen, Bienchen, Giraffen und Piraten quer gemischt miteinander.

### Rätsel

In China gilt das magische Quadrat Lo Shu als ein Glücksbringer. Egal ob waagrecht, senkrecht oder diagonal die Summe der Zahlen ergibt stets 15:

4		2
	5	
8		

### Die bestbezahlten Sportler der Welt

Eine Befragung von 1333 Athleten aus über 70 Sportarten ergab: Deutsche Spitzensportler kommen im Schnitt auf Monatseinkommen von 1919 Euro Brutto. Das geschätzte Jahreseinkommen (laut US-Magazin Forbes) beträgt für Tiger Woods, Golf, 78,1 Mio. Dollar und für Usain Bolt, Leichtathletik, 24,2 Mio. Dollar.

Quelle: Wunderwelt Wissen-Magazin/P.M. History-Collection Nr. 3



### Sportlerwitz:

Der Fußballer fragt den Schiedsrichter: „Wie heißt denn ihr Hund?“- „Ich habe keinen Hund...“- „Oh, das tut mir sehr leid. Blind und keinen Hund!“



Ich unterstütze das Nationale Service Projekt 2013/2014:  
ROUND TABLE KINDER- UND JUGENDCAMP

AUFBAUEN. BELEBEN. KAUB  
KINDERN EIN LACHEN SCHENKEN!



Leichtathletik			
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Fr 17.00-18.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	A. + P. Derstroff
7-9 Jahre gemischte Gruppe	Fr 18.00-19.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	A. + P. Derstroff, B. Pendelin
10-12 Jahre gemischte Gruppe	Mo 17.00-18.00 Uhr Fr 17.00-18.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	I. Bertold, B. Pendelin, M. Lamm, P. Derstroff
13-19 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	I. Bertold B. Pendelin, M. Lamm
Aktive	Fr 19.30-22.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	G. Pribul
Lauftreff			
Gemischte Gruppe	Di 19.00-20.00 Uhr Fr 19.00-20.00 Uhr	Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Walking-Gruppe	Di 19.00-20.00 Uhr Fr 19.00-20.00 Uhr	Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Sportabzeichen			
ab 6 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.00-19.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	V. Gulitz
Klettern			
<b>Kurs:</b> ab 12 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	J. Geberth-Neder
Kurssystem: 10 Einheiten. Anmeldung erforderlich. Termine auf der Homepage.			
Turnen			
1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. Wünsch, V. Müller
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	M. Jankowski, J. Lehnhardt, L. Schädel
7-10 Jahre Mädchen	Mo 16.30-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	N. Bachus, M. Klinger, L. Meinhardt,
7-10 Jahre Jungen	Fr 16.00-17.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	J. Lehnhardt, J. Hindermann
11-15 Jahre Mädchen	Mo 18.00-19.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Becker, L. Meinhardt, L. Schädel
11-16 Jahre Jungen	Fr 17.30-19.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Kilian
Trampolin gemischte Gruppe	Di 18.15-19.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	H. Wünsch

Gymnastik			
Senioren. gemischte Gruppe	Mo 19.00-20.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	H. Wünsch
Gymnastik Frauen	Mo 20.00-21.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	M. Frankenberger
Gymnastik Frauen	Mi 19.30-21.30 Uhr	Grundschule Geisenheim	G. Oswald
Fit-Gym, ab 14 J. gemischte Gruppe	Di 18.15-19.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	F. Urbach
<b>Kurs:</b> Rückenfit gemischte Gruppe	Di 17.30-18.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	F. Urbach
Kurssystem: 10 Einheiten. Anmeldung erforderlich. Termine auf der Homepage.			
Badminton			
Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe	Di 20.00-22.00 Uhr Do 20.00-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	R. Kettner, D. Keller, G. Kranz
Tanzen			
12 - 15 Jahre Mädchen	Do 16.30-18.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	K. Jumeau
16 - 25 Jahre Frauen	Mi 20.00-21.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	K. Jumeau
Basketball			
Training ab 14 J. gemischte Gruppe	Mo 19.30-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	M. Söhn
Rehasport			
Herzsportgruppe gemischte Gruppe	Di 19.00-21.00 Uhr	Rheingastadion Kellersgrube	M. Vogel, B. Lorbeer, F. Urbach
Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	A. Druselmann
Kooperation St. Vincenzstift			
Psychomotorik	Do 16.00-17.00 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth
Leichtathletik Special Olympics	Do 17.15-18.15 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth

